

# EINLADUNG

## Für Fachgespräche und einen Fachtag 2017

Buntes  
Menschen  
Leben

Liebe \* Lust \* Behinderung

Veranstaltungsreihe des Projektes „BuntesMenschenLeben“

Gefördert von:



### Veranstaltende?

Veranstaltet werden die Veranstaltungsreihe und der Fachtag vom Projekt - Buntes Menschen Leben – „Leben, Liebe, Lust für alle Menschen“.

Buntes Menschen Leben ist ein Projekt des Zentrums selbstbestimmt Leben Stuttgart in Zusammenarbeit mit pro familia Stuttgart und dem Deutschen Schwerhörigenverband Baden-Württemberg.

### Teilnehmende?

- \* Menschen aus der Behindertenhilfe und aus Beratungsstellen
- \* Menschen aus Politik und Gesellschaft
- \* Menschen, die mit oder ohne Behinderung leben

### Termine

MO 23.01.17, 19 – 21 Uhr

#### »Die Menschenliebe«

Ein Film von Michael Haslberger

Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

»Ich will eine Frau!« brüllt der behinderte Onkel in Fellinis »Amarcord« von seinem Baum in die Welt hinaus. Das Echo dieses Schreis

hallt laut in »Die Menschenliebe« (Deutschland, 2014, 100 Min) nach: Noch immer haben Menschen mit Behinderung kaum die Möglichkeit, ihre Sexualität selbstbestimmt zu leben.

Weitere Informationen:

[www.zsl-stuttgart.de/bml.html](http://www.zsl-stuttgart.de/bml.html)

Kontakt:

[info@hospitalhof.de](mailto:info@hospitalhof.de)

Tel. 0711 / 20 68-150

**Kostenbeitrag entfällt**

MI 22.02.17, 14 – 16 Uhr

#### Fachgespräch zum Thema Flucht und Behinderung.

ZsL Stuttgart, Reinsburgstr. 56, 70178 Stuttgart

Es kommen:

Ayşe Özbabacan, sie ist seit 2006 Mitarbeiterin der Stabsabteilung Integrationspolitik der Landeshauptstadt Stuttgart. Neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Sachkundige für Migration und Integration im Bezirksbeirat, betreut sie ehrenamtlich Familien mit behinderten Kindern und Flüchtlingsfamilien in Stuttgart.

Es sind u.a. Referent\*innen vom Malteserhilfsdienst angefragt

MI 15.03.17, 14 – 17 Uhr

#### Elternschaft mit Behinderung

ZsL Stuttgart, Reinsburgstr. 56, 70178 Stuttgart

Eine Mitarbeiterin der Lebenshilfe Aalen wird über das dortige Angebot der begleiteten Elternschaft berichten. Angefragt sind die Filmemacher\*innen des Filmes „Menschenkinder“ und weitere.

DO 18.05.17, 14 – 16 Uhr

#### Professioneller Umgang mit sexualisierten Grenzverletzungen

ZsL Stuttgart, Reinsburgstr. 56, 70178 Stuttgart

Sexualisierte Grenzverletzungen sind Straftatbestände mit schwerwiegenden Folgen für die davon betroffenen Menschen und haben trotz der öffentlichen Diskussion der letzten Jahre nicht im Geringssten an Bedeutung verloren. Ein professioneller Umgang hilft nicht nur den Betroffenen vor weiteren sexuellen Übergriffen geschützt zu werden, sondern trägt auch in erheblichem Maß dazu bei, weitere Übergriffe zu verhindern. Frühzeiti-

ge, kompetente Interventionen verringern nicht nur nachweislich die Entstehung posttraumatischer Belastungsstörungen bei den Betroffenen, sondern ermöglichen den (jugendlichen) „Tätern“ ein Leben ohne weitere Übergriffe.

#### Referent:

Dr. Reiner Blinky

Leitung Fachdienst Jugendhilfe Marienberg e.V.

Gesprächs-, Körper-, Hypnotherapeut

Wiss. Beirat der Fachstelle Jungen- und Männerarbeit Tübingen, Pfunzkerle e.V.

---

## Fachtag

DO 01.06.17, 11 – 18 Uhr

### Arbeitstitel: Raum für Sexualität – Lust, Liebe und/oder Behinderung

Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

#### Schwerpunkt: Sexualität, Lust, Behinderung

Was braucht es für Räume, damit (behinderte) Sexualität gelebt werden kann?

Wie wird Behinderung und Sexualität im öffentlichen Raum dargestellt?

Und :Sexualassistentz, Barrierefreiheit, Kommunikation.

#### Es kommen:

##### Dr. Birgit Rothenberg

MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.

Dr. Birgit Rothenberg ist Gründungs- und aktuelles Vorstandsmitglied von „Disability Studies in Deutschland“. Innerhalb der kommunalen Mitwirkung liegt ihr Engagement bei der Umsetzung des Selbstbestimmt Leben-Prinzips. So

ist sie Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied von MOBILE-Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. Außerdem ist sie seit mehr als 20 Jahren im Moderationsteam des „Aktionskreis Der behinderte Mensch in Dortmund“ aktiv.

##### Ralf Specht

Fortbildungsreferent; Dipl. Päd.

Dozent des Instituts für Sexualpädagogik, Koordinator für Fort- und Weiterbildung bei der Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB) Arbeitsschwerpunkte: - Sexualität und Behinderung- Kinder- und Jugendsexualität- sexualpädagogische Jungenarbeit

##### Nina de Vries

Sexualassistentz und Fortbildungen

Inzwischen arbeitet de Vries in erster Linie mit mehrfach behinderten Menschen, mit Autisten und Menschen mit erheblichen kognitiven oder dementiellen Störungen. Daneben engagiert sie sich in der Ausbildung, um Qualitätsstandards auf den Weg zu bringen. Dabei seien ihr Flexibilität, Sensibilität, Respekt und Wahrhaftigkeit unverzichtbar. Unter anderem hat sie 2004 im Auftrag der Fachstelle für Behinderung und Sexualität (FABS) in Basel ein halbes Jahr lang zehn Sexualtherapeuten beiderlei Geschlechts ausgebildet. Daneben bietet sie Coaching für Organisationen an, die sich für die sexuelle Selbstbestimmung der Menschen engagieren.

##### Erwin Riess

Geboren 1957 in Wien, Studium der Politik- und Theaterwissenschaft in Wien, Verlagslektor, nach Rückenmarktumor Rollstuhlfahrer seit 1983, 1984-1995 Öffentlichkeitsarbeiter und Wissenschaftlicher Referent für Behindertengerechtes

Bauen im Wirtschaftsministerium / Wohnbauforschung. Aktivist der Selbstbestimmt Leben Bewegung behinderter Menschen, freier Schriftsteller seit 1994.

„Unerhörte Lust“ Zur Sexualität behinderter und kranker Menschen, 2016, gem. mit Rudolf Likar / Klinikum Klagenfurt

##### Prof. Dr. Barbara Ortland

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Münster

Forschungsschwerpunkte:

- \* Behinderung und Sexualität
- \* Behinderung und romantische Beziehungen
- \* Sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung. Grundlagen und Konzepte für die Eingliederungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer (2016)

##### Siegfried Saerberg

Lese-, Bilder- und Hörbuch Sexistenz - Nahaufnahmen

2014 ist Siegfried Saerberg künstlerischer Leiter des Projekts Sexistenz. Dessen Resultat ist dieses Buch. Darin geht es um das Thema Sex und Behinderung. Autor\*innen mit verschiedenen Behinderungen haben zahlreiche Texte zu diesem Buch beigetragen. U. a. sind Texte von Pilar Baumeister, Viola Reetz, LeaStreisand, Matthias Vernaldi und der Ohrenkuss Redaktion vertreten. Dazu sind 20 Bilder der Künstlergemeinschaft "Die Schlumper" im Buch zu sehen. Diese Bilder sind auf dem Hörbuch erstmals in Audiopoemen verdichtet beschrieben und mit Musik von Sebastian Gramss, Etienne Nillessen, Leonhard Huhn und Philip Zoubek vertont.